

ner, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED, geleitet wurde.

Der Delegation der DDR gehörten weiter an: Dr. Gerhard Weiss, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR; Dr. Egon Winkelmann, stellvertretender Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED; Friedmar Clausnitzer, Stellvertreter des Ministers für Außenwirtschaft der DDR; Wolfgang Schübler, Sektorenleiter in der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED; Ronald Weidemann, Leiter der Abteilung Afrika im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der DDR; Günter Fritsch, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der DDR in der Republik Guinea.

Alle Gespräche und Begegnungen verliefen in einer herzlichen Atmosphäre und im Geiste brüderlichen Einvernehmens. Der Meinungsaustausch zwischen den Delegationen hatte beiderseitig interessierende Probleme, die internationale Lage und Fragen der weiteren Entwicklung der Beziehungen zwischen der DDR und der Republik Guinea zum Gegenstand.

Beide Seiten tauschten in einer offenen und freundschaftlichen Atmosphäre Meinungen über den Stand und die mögliche Weiterentwicklung der zwischenstaatlichen Beziehungen auf dem Gebiete der Außenwirtschaft aus.

Beide Seiten nutzten die Gespräche, um über die Hauptaspekte der wirtschaftlichen Entwicklung in ihren Staaten zu informieren.

Geleitet von dem Bestreben, die Außenwirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Staaten zu vertiefen, wurden zwischen beiden Seiten in den Gesprächen folgende Hauptprobleme erörtert:

- die Möglichkeiten der DDR zur Teilnahme an der industriellen Entwicklung der Republik Guinea;
- die Voraussetzungen für die Erweiterung des Warenaustausches und den Abschluß entsprechender zwischenstaatlicher Vereinbarungen und
- die Standpunkte beider Seiten zur Intensivierung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit.

Beide Seiten sind übereingekommen, im Interesse der weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit die zuständigen Organe beider Staaten zu beauftragen, spätestens im I. Quartal 1973 Verhandlungen über den Warenaustausch im Jahre 1973 und das Protokoll über Fragen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit für die Jahre 1973/74 aufzunehmen. Dabei werden nach Möglichkeit die guineischen Wünsche auf Entsendung von Experten der DDR und Ausbildung von guineischen Kadern berücksichtigt.

Darüber hinaus stimmten beide Seiten nach eingehender Diskussion der Grundfragen der Beziehungen überein, zur allseitigen Entwicklung der Be-